

12TH AUSTRIAN WIND ENERGY SYMPOSIUM



12. ÖSTERREICHISCHES WINDENERGIE-SYMPOSIUM
9. UND 10. MÄRZ 2016 IN WIEN

Einladung & Programm ■ www.awes.at

VERANSTALTER

IG WINDKRAFT 
Austrian Wind Energy Association

HAUPTSPONSOR MITVERANSTALTER

Vestas

 EWS

energiwerkstatt^o
VEREIN & TECHNISCHES BÜRO FÜR ERNEUERBARE ENERGIE

 Bank Austria
Member of  UniCredit

 NORDEX

WINDKRAFT ALS WIRTSCHAFTSMOTOR



Von 2012 bis 2015 wurden in Österreich jedes Jahr rund 110 neue Windkraftanlagen und damit etwa 330 MW Leistung errichtet. Jährlich flossen in diesen Ausbau Investitionen von 550 Millionen Euro – mit kräftigen Impulsen für die regionale Wertschöpfung und den Arbeitsmarkt. Die Windbranche hat sich dabei einer Vielzahl von immer neuen technischen und organisatorischen Herausforderungen gestellt. Ende 2015 waren 1.119 Anlagen mit 2.409 MW am Stromnetz. Diese liefern in einem vollen Jahr 5,2 Milliarden Kilowattstunden sauberen Windstrom, der bereits 8,7% der heimischen Stromversorgung ausmacht. Für 2016 rechnen wir mit einem Zubau von rund 240 MW.

Das in Paris beschlossene Klimaabkommen, in dem sich 195 Staaten zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2 °C verpflichten, markiert einen bedeutenden Wendepunkt der Weltpolitik. Es ist ein radikal neuer Weg, den die Menschheit damit einschlägt, bewusst auf die Nutzung von zwei Dritteln der fossilen Energiereserven zu verzichten und diese in der Erde zu belassen. Denn genau das ist ein Grunderfordernis, um das angestrebte Klimaziel der Eindämmung des Temperaturanstiegs erreichen zu können.

ENERGIEZUKUNFT MIT ERNEUERBAREN ENERGIEN GESTALTEN

Mit seiner auf der Klimakonferenz erstmals öffentlich geäußerten klaren Vorgabe für Österreich – im Jahr 2030 Strom zu 100% mit Erneuerbaren zu erzeugen – fand Bundeskanzler Faymann reihum plakative Zustimmung vieler Politiker. Doch die Realität hat das kleine Österreich rasch wieder eingeholt. Eine Energiestrategie ist weiterhin nicht in Sicht. Das in den letzten Jahren gut funktionierende Ökostromgesetz hat sich durch die Veränderungen und Verwerfungen am Strommarkt zu einer Sackgasse entwickelt, in der eine endlose Warteschlange an fertig genehmigten, baureifen Windparkprojekten parkt.

Für rund die Hälfte der 220 Windkraftanlagen, für die bereits Anfang des Jahres bei der Förderstelle OeMAG Anträge gestellt wurden, besteht zudem die Gefahr, dass nach Ablauf von drei Jahren ihre Anträge verfallen werden. Ohne eine Änderung der derzeitigen Gesetzeslage werden sie niemals Förderverträge erhalten. Eine echte Zukunftsreform, die den langfristigen Ausbau der erneuerbaren Energien, insbesondere der Windkraft, absichert, ist längst überfällig. Dafür muss aber der „Esprit de Paris“ erst noch auf die österreichische Politik überspringen. Das AWES 2016 wird uns die beste Gelegenheit bieten, nach neuen Wegen auch in Österreich Ausschau zu halten.

STEFAN MOIDL

Geschäftsführer der IG Windkraft Österreich

12. ÖSTERREICHISCHES WINDENERGIE-SYMPOSIUM

DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

Konferenzsprache Deutsch, Simultanübersetzung Englisch

TAG 1 MITTWOCH, 9. MÄRZ 2016
10:00 – 18:40 UHR

ERÖFFNUNG
KEYNOTE
SYMPOSIUM

- ▶ Ein Strommarkt für Erneuerbare
- ▶ Gegenwart und Zukunft der Windstromvermarktung
- ▶ Erneuerbare Energien und das Stromnetz
- ▶ Wozu Energiewende? – Motivation und Gesellschaft

19:30 GET TOGETHER
IM AUGUSTINERKELLER

TAG 2 DONNERSTAG, 10. MÄRZ 2016
09:00 – 16:00 UHR

SYMPOSIUM

- ▶ Speicher für die Energiewende?!
- ▶ Argumente mit Substanz I: Schall und Immobilien
- ▶ Argumente mit Substanz II: Umweltbilanz und Stromkosten

PARALLELBLOCK

- ▶ Trends in Technik und Betriebsführung

Alle Vorträge und Diskussionen
im Jesuitensaal im 2. Obergeschoß,
Ausnahmen sind extra angegeben.

Besuch der Messestände an beiden Veranstaltungstagen durchgängig möglich.

MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG DURCH UNSEREN HAUPTSPONSOR
SOWIE UNSERE MITVERANSTALTER UND UNTERSTÜTZER

Vestas

EWS

energiwerkstatt^o
VEREIN & TECHNISCHES BÜRO FÜR ERNEUERBARE ENERGIE

Bank Austria
Member of **UniCredit**

NORDEX

**MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH**

**klima+
energie
fonds**

bm vti
Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

N
NIEDERÖSTERREICH

**Wien!
voraus**
Energieplanung
StoDt+Wien

**LAND
OBERÖSTERREICH**

BURGENLAND

**Vorarlberg
unser Land**

HAUPTMEDIENPARTNER

derStandard.at

DER STANDARD

2016 TRÄGT DAS AWES ALS UMWELTFREUNDLICHE VERANSTALTUNG
ERSTMALS DAS PRÄDIKAT ÖKOEVENT DER STADT WIEN.

ökoEvent
In Wien ist die Umwelt VIF

TAG 1

ERÖFFNUNG

08:30 BEGRÜSSUNGSKAFFEE sponsored by Grant Thornton



10:00 ERÖFFNUNG

Martin Steininger | Obmann IG Windkraft Österreich
 Stefan Moidl | Geschäftsführer IG Windkraft Österreich
 Christian Illedits | Erster Präsident des Burgenländischen Landtags
 Günter Liebel | Leiter Sektion Umwelt und Klimaschutz BMLFUW
 Theodor Zillner | Leiter-Stv. Abteilung III/1 3 – Energie- und Umwelttechnologien BMVIT
 Theresia Vogel | Geschäftsführerin Klima- und Energiefonds
 Christoph Chorherr | Abgeordneter zum Wiener Landtag und Gemeinderat
 Thomas Chr. O. Kruse | Stellvertretender Botschafter Dänemarks in Österreich
 Nils de Baar | Group Senior Vice President Vestas A/S
 und President Vestas Central Europe

11:00 KEYNOTE

DAS KLIMAPROBLEM UND SEINE LÖSUNG

Hans Joachim Schellnhuber | Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, D



© istockphoto Feedback



Jeder kann jetzt zum Klimaschutz beitragen und die
 Windenergie unterstützen mit dem trendigen

rückenwindshirt



AWES-Aktion
JETZT
 NUR € 24,-

IG WINDKRAFT 
 Austrian Wind Energy Association

Bestellungen per Mail
 m.harkess@igwindkraft.at
 oder Fax an 02742 219555
 www.igwindkraft.at

100% Bio, 100% Fair, 90%
 CO₂ reduziert, Damen- und
 Herrenmodelle in diesen Farben
 verfügbar

Aktion gültig bis 11.3.2016, zzgl. Versandkosten



Efficient Wind power Solutions



**Mehr
erfahren Sie
bei uns am Stand.**

Energiewerkstatt Consulting GmbH
Katztal 37 · 5222 Munderfing · Austria
Alter Hainburger Weg 4 · 2460 Bruck/Leitha · Austria

T. +43 7744 20141-0 F. +43 7744 20141-41
E. office@ews-consulting.at



Efficient Wind power Solutions

SYMPOSIUM

EIN STROMMARKT FÜR ERNEUERBARE

Moderation: Monika Graf | Salzburger Nachrichten, A

11:30 ENERGIEUNION – STAND DER DISKUSSION IN EUROPA
Dörte Fouquet | EREF, BE

11:45 ZUR KOMPETENZVERTEILUNG VON EU UND MITGLIEDSTAATEN
IM ENERGIEBEREICH
Thorsten Müller | Stiftung Umweltenergierecht, D

12:00 WINDENERGIE ALS BEITRAG FÜR 100% ERNEUERBARE
STROMVERSORGUNG
Stefan Moidl | IG Windkraft Österreich, A

12:15 WIE WEIT SOLLTE DIE MARKTINTEGRATION VON ERNEUERBAREN GEHEN?
Fabio Genoese | CEPS, BE

12:30 PODIUMSDISKUSSION MIT DEN REFERENT(INN)EN UND
Michael Gerbavits | Energie Burgenland, A
Hannes Taubinger | Anton Kittel Mühle Plaika, A

12:50 MITTAGSPAUSE UND BUFFET



BISLANG UNERREICHTE GRÖSSEN

131 m Rotordurchmesser
3,3 MW Nennleistung
134 m und 164 m Nabenhöhe

Generation Delta.
Bewährte Technologie auf einer neuen Evolutionsstufe.

Mehr Informationen unter:
www.nordex-online.com/generation-delta

Nordex jetzt wieder in Österreich.

Nordex Energy GmbH
SalesAustria@nordex-online.com



GEGENWART UND ZUKUNFT DER WINDSTROMVERMARKTUNG

Moderation: Petra Tempfer | Wiener Zeitung, A

14:20 VERMARKTUNG VON WINDKRAFT IN ÖSTERREICH UND DEUTSCHLAND MIT FOKUS AUS SICHT EINES DEUTSCHEN DIREKTVERMARKTERS

Jochen Schwill | NEXT Kraftwerke, D

14:35 DIREKTVERMARKTUNG VON WINDSTROM IN ÖSTERREICH

Maximilian Kloess | oekostrom Handels GmbH, A

14:50 MARKTWERTE VON ÖKOSTROM UND PROGNOSEN

Lion Hirth | Neon Neue Energieökonomik, D

15:05 DAS EU-STROMSYSTEM IN 2030: 50% ERNEUERBARE, FLEXIBILITÄTS- ANFORDERUNGEN, INTEGRATIONSVORTEILE UND MARKTDISIGN-IMPLIKATIONEN

Christian Redl | Agora Energiewende, D

15:20 PODIUMSDISKUSSION MIT DEN REFERENTEN UND

Horst Brandlmaier | OeMAG, A

Florian Maringer | IG Windkraft Österreich, A

15:40 KAFFEPAUSE sponsored by oekostrom AG **oekostrom AG**



kraft in bewegung.



Hochgelegene Baustellen, enge Kurvenradien und alpines Gelände mit großen Steigungen waren mit langen Rotorblättern bislang nicht zu bewältigen. Mittels Windflügeladapter beherrscht Felbermayr jetzt auch diese Herausforderungen. Dabei handelt es sich um eine spezielle Vorrichtung, mit welcher der Windflügel über eine Funkfernbedienung stufenlos hochgestellt und geschwenkt werden kann.



ERNEUERBARE ENERGIEN UND DAS STROMNETZ

Moderation: Markus Groll | trend, A

16:40 WIND INTEGRATION – GLOBAL TRENDS, CHALLENGES AND SOLUTIONS

Hannele Holtinnen | VTT Technical Research Centre of Finland, FI

16:55 NETZINTEGRATION VON WINDENERGIE IN DEUTSCHLAND – POSITION DES BWE

Anne Palenberg | Bundesverband WindEnergie, D

17:05 WIE VIEL (ÜBERTRAGUNGS-)NETZ BRAUCHT DIE ENERGIEWENDE?

Michael Weixelbraun | Austrian Power Grid, A

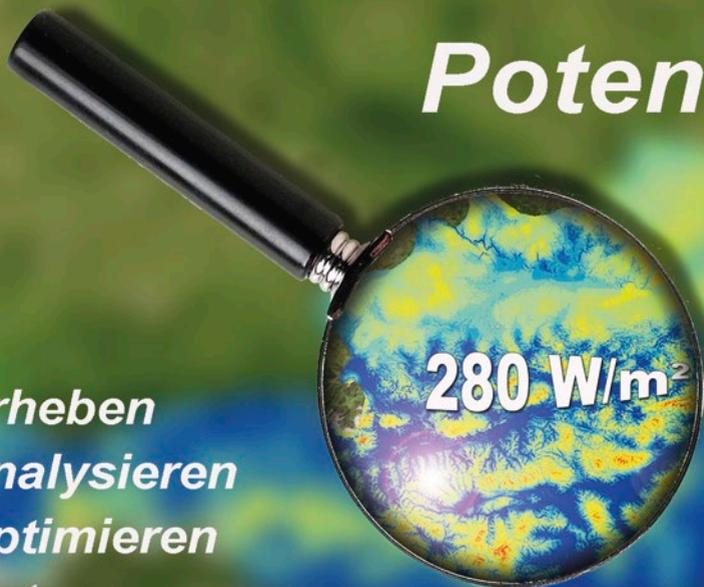
17:15 PODIUMSDISKUSSION MIT DEN REFERENT(INN)EN UND

Friedrich Herzog | Windkraft Wolkersdorf, A
Jens Dieter Clausen | Vestas, D

TAG 1
16:40 - 17:30

Potential...

...erheben
...analysieren
...optimieren
...nutzen



WOZU ENERGIEWENDE? - MOTIVATION UND GESELLSCHAFT

Moderation: Rainer Schüller | Der Standard, A

17:30 FLUCHTURSACHEN UND ERDERWÄRMUNG – ERNEUERBARE ENERGIEN ALS UNVERZICHTBARER LÖSUNGSANSATZ FÜR DIE GLOBALEN KRISEN

Hans-Josef Fell | Energy Watch Group, D

17:50 PODIUMSDISKUSSION MIT DEM REFERENTEN UND

Hans Kronberger | PV Austria, A
 Peter Püspök | Erneuerbare Energie Österreich, A
 Kilian Kleinschmidt | Innovation and Planning Agency, A
 Helga Kromp-Kolb | BOKU Wien, A (angefragt)
 Stefan Moidl | IG Windkraft Österreich



18:40 ENDE

19:30 GET TOGETHER IM AUGUSTINERKELLER

sponsored by Bank Austria und UniCredit Leasing




EINLADUNG ZUM GET TOGETHER

Alle AWES-Teilnehmer sind ab 19:30 Uhr herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein im Augustinerkeller. Speisen und Getränke stehen bereit.

Mit freundlicher Unterstützung durch Bank Austria - Member of UniCredit und UniCredit Leasing Austria.



AUGUSTINERKELLER
 Augustinerstraße 1, A-1010 Wien

INVESTITIONEN IN WINDKRAFT ALS WIRTSCHAFTSMOTOR

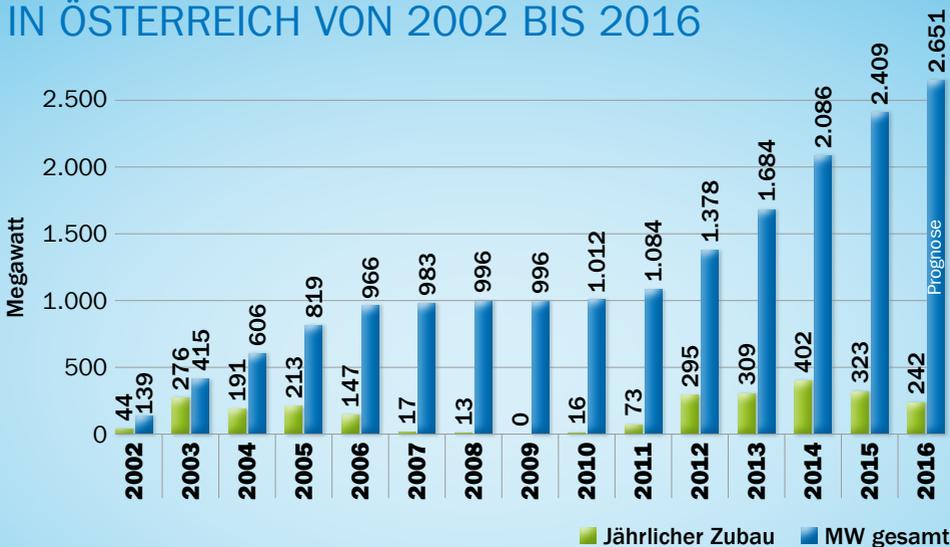
Mit dem Zubau von 323 MW neuer Leistung im Jahr 2015 konnte der Ausbau der Windkraft in Österreich auf respektablem Niveau fortgesetzt werden. Ende 2015 waren 1.119 Windkraftwerke mit einer Gesamtleistung von 2.409 MW am Netz. Windstrom deckt heute 8,7% des österreichischen Stromverbrauchs. Kaum eine andere Industriebranche in Österreich bewegt derart hohe Investitionen wie die Windenergie, die damit zu einem kräftigen und leistungsstarken Wirtschaftsmotor geworden ist. Allein in den letzten vier Jahren flossen 2,2 Milliarden Euro in die Errichtung von Windkraftwerken.

ABER DER WINDKRAFTMOTOR WIRD BALD ZU STOTTERN BEGINNEN

2016 werden nur mehr rund 240 MW errichtet werden können, und das obwohl Projekte mit 220 Anlagen und 660 MW bei der OeMAG in der Warteschlange hängen und nur darauf warten, umgesetzt zu werden. Und rund die Hälfte dieser fertig genehmigten 220 Anlagen läuft Gefahr, gar keinen Vertrag zu bekommen. Denn ein realitätsferner Passus des Ökostromgesetzes sanktioniert, dass eingebrachte Anträge nach drei Jahren verfallen.

Seit dem Beschluss des Ökostromgesetzes 2012 hat sich der Großhandelspreis für Strom halbiert und die Kosten für Ausgleichsenergie bei der OeMAG sind wegen der verunglückten Neugestaltung des Regelenergiemarktes auf das Siebenfache gestiegen – deswegen können heute mit einem Jahreskontingent des Ökostromgesetzes nur mehr halb so viele neue Windkraftanlagen unter Vertrag genommen werden wie 2011.

ENTWICKLUNG DER WINDKRAFTLEISTUNG IN ÖSTERREICH VON 2002 BIS 2016



In den letzten vier Jahren hielt der Windkraftausbau in Österreich ein respektablem Niveau, doch das geltende Ökostromgesetz entspricht nicht mehr der aktuellen Marktrealität und würde spätestens 2018 nur mehr einen jährlichen Ausbau von unter 140 MW ermöglichen.



**energie
BURGENLAND**

Ich bin Energie-Gewinnerin.

Weil ich zwar viele
Kalorien verbrauche –
aber wenig Energie.



Adriana S.
Energie-Gewinnerin.

**Energie effizient
nutzen.**

Für eine schlanke Figur müssen Sie sich abstrampeln – für einen schlanken Energieverbrauch jedoch nicht. Energie Burgenland unterstützt Sie beim Energiesparen: mit wertvollen Energiespar-Tipps, individuellen Energieberatungen und natürlich mit den Bonuspunkten, die sich beim Kauf von energieeffizienten Geräten in bares Geld verwandeln. www.energieburgenland.at

AUF DEM WEITEN WEG ZU 100% ÖKOSTROM BIS 2030

Bundeskanzler Faymann hat bei der Pariser Klimakonferenz ein klares Ziel gesetzt: Österreich werde bis zum Jahr 2030 seinen Strom zu 100% mit erneuerbaren Energien erzeugen und dafür dann keine fossilen Brennstoffe mehr verwenden. Dieses Ziel kann jedoch nur dann erreicht werden, wenn der Ausbau der Windenergie forciert betrieben und auf dem Niveau der letzten Jahre fortgeführt wird. 100% Ökostrom bis 2030 sind möglich, allerdings muss die Politik dafür auch die geeigneten Rahmenbedingungen schaffen.

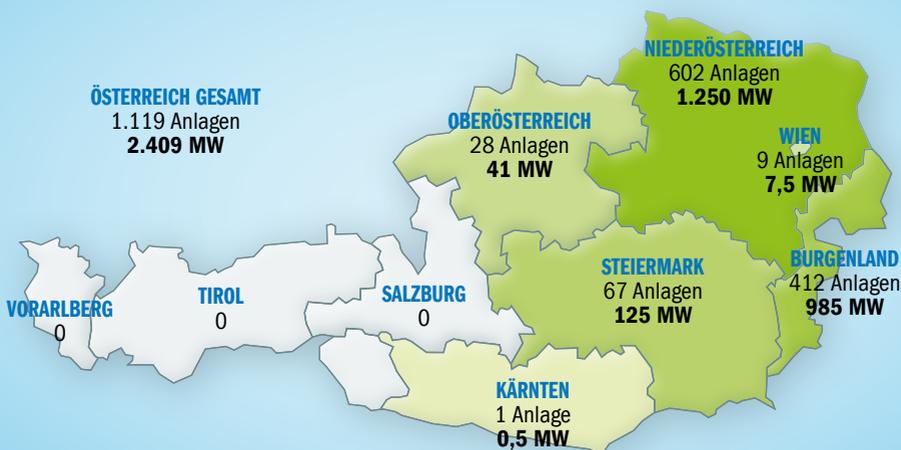
HEIMISCHER WINDSTROM GEGENÜBER IMPORTSTROM EKLATANT BENACHTEILIGT

Derzeit ist die Situation so, dass rund 70% des österreichischen Stroms mit erneuerbaren Energien erzeugt werden. Allerdings sind da auch die großen Donaukraftwerke eingerechnet. Der Rest? Etwa 15% werden mit fossilen Energieträgern im Inland erzeugt und etwa 15% machen Stromimporte aus. Da der importierte Strom überwiegend aus Deutschland und Tschechien kommt, stammt bis zu einem Viertel davon aus Atomreaktoren und ein extrem hoher Anteil aus schmutzigen Kohlekraftwerken.

Dazu kommt noch, dass österreichische Stromerzeuger mit Kosten belastet werden, die Importstrom nicht tragen muss. So gibt es die in Europa nahezu einzigartige Regelung, dass Stromerzeuger einen Teil des Netzverlustentgelts zahlen müssen – in keinem anderen Nachbarland ist das der Fall. Wenn die Politik das Ziel 100% Strom aus Erneuerbaren ernst nimmt, muss sie diese widersinnige Ungleichbehandlung rasch beenden.

REGIONALE VERTEILUNG ENDE 2015

93% der installierten Windkraftleistung sind in Niederösterreich und dem Burgenland daheim. Die gesamte Ostregion inklusive Wien weist einen Anteil von 62% erneuerbare Energien am Stromverbrauch auf.



12TH AUSTRIAN WIND ENERGY SYMPOSIUM



12. ÖSTERREICHISCHES WINDENERGIE-SYMPOSIUM
9. UND 10. MÄRZ 2016 IN WIEN

**ANMELDEFORMULAR
ZUM HERAUSNEHMEN**

**JETZT NEU: ONLINE
ANMELDEN UNTER
www.awes.at/anmeldung**

Bitte dieses Blatt herauslösen, ausfüllen und an die IG Windkraft schicken:
per Post: IG Windkraft Österreich, Wienerstraße 19, A-3100 St. Pölten
per Fax: +43 2742 21955 5
per E-Mail: anmeldung@awes.at

VERANSTALTER

IG WINDKRAFT 
Austrian Wind Energy Association

HAUPTSPONSOR MITVERANSTALTER

Vestas

 **EWS**

energiwerkstatt^o
VEREIN & TECHNISCHES BÜRO FÜR ERNEUERBARE ENERGIE

 **Bank Austria**
Member of  UniCredit

 **NORDEX**

ANMELDUNG ZUM SYMPOSIUM

Dabei sein | Informiert sein | Kontakte knüpfen



Das 12. Österreichische Windenergie-Symposium am 9. und 10. März 2016 in Wien bietet Gelegenheit zur Information, Diskussion und Kontaktaufnahme. Für jede Person bitte ein eigenes Formular ausfüllen.

2-TAGE-PASS

<input type="checkbox"/> Nicht-IGW-Mitglied	bis 31. Jänner 2016 nach 31. Jänner 2016	Euro 500,- (550,- inkl. 10% USt.) Euro 600,- (660,- inkl. 10% USt.)
<input type="checkbox"/> IGW-Mitglied	bis 31. Jänner 2016 nach 31. Jänner 2016	Euro 400,- (440,- inkl. 10% USt.) Euro 480,- (528,- inkl. 10% USt.)
<input type="checkbox"/> Studentin/Student (bis 27 Jahre mit Kopie des Studentenausweises)	bis 31. Jänner 2016 nach 31. Jänner 2016	Euro 80,- (88,- inkl. 10% USt.) Euro 100,- (110,- inkl. 10% USt.)

TAGESKARTE

<input type="checkbox"/> Nicht-IGW-Mitglied	bis 31. Jänner 2016 nach 31. Jänner 2016	Euro 350,- (385,- inkl. 10% USt.) Euro 450,- (495,- inkl. 10% USt.)
<input type="checkbox"/> IGW-Mitglied	bis 31. Jänner 2016 nach 31. Jänner 2016	Euro 300,- (330,- inkl. 10% USt.) Euro 360,- (396,- inkl. 10% USt.)
Ich nehme teil an <input type="checkbox"/> Tag 1 <input type="checkbox"/> Tag 2		

Ich nehme an der Abendveranstaltung „Get-together beim Heurigen“ am Mittwoch 9. März um 19.30 Uhr im Wiener Augustinerkeller teil.

In den Teilnahmegebühren sind die Teilnahme an der Messe und der Konferenz, die Teilnahme am Get-together am 9. März und Verpflegung inkludiert.

Mitarbeiterabbatt für IGW-Mitglieder: ab mehr als 5 Mitarbeitern pro Mitgliedsfirma gewähren wir pro Eintritt einen Rabatt von 10%; ab mehr als 10 Mitarbeitern sogar einen Rabatt von 20%.

Tagungsort: Aula der Wissenschaften | A-1010 Wien | Wollzeile 27a. Konferenzsprache Deutsch, Simultanübersetzung Englisch

Firma/Organisation (Rechnungsanschrift)

Firma/Organisation (für Namensschild bei der Konferenz)

Vor- und Nachname

Straße (Rechnungsanschrift)

PLZ | Ort | Land

Telefon

E-Mail (Anmeldebestätigung wird per E-Mail verschickt)
(Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse angeben, erhalten Sie automatisch die Folien der AWES-Präsentationen im PDF-Format.)

UID-Nummer PO-Nummer (falls erforderlich)

Datum | Unterschrift | Firmenstempel

per Fax an: +43 2742 21955 5 | per Mail an: anmeldung@awes.at

Teilnahmebedingungen: Wir bitten um Verständnis, dass wir Stornierungen nur schriftlich akzeptieren können und eine Stornogebühr von 20 % in Rechnung stellen. Ab dem 15. Februar verrechnen wir 100 % des Teilnahmebetrages. Sie können uns jedoch einen Ersatzteilnehmer nennen. Der Veranstalter behält sich vertretbare Programmänderungen aus wichtigem Grund vor. Die Veranstaltung kann aus wirtschaftlichen Gründen abgesagt werden.

TAG 2

SYMPOSIUM

SPEICHER FÜR DIE ENERGIEWENDE?!

Moderation: Irmgard Kischko | Kurier, A

09:00 SPEICHER ALS ENTSCHEIDENDER FAKTOR FÜR DIE ENERGIEWENDE

Urban Windelen | BVES Bundesverband Energiespeicher, D

09:15 STROMSPEICHER IN DER ENERGIEWENDE

Matthias Deutsch | Agora Energiewende, D

09:30 AKKUSPEICHER IN ÖSTERREICH?

Friedrich Herzog | Windkraft Wolkersdorf, A

09:45 PODIUMSDISKUSSION MIT DEN REFERENTEN

10:10 PRÄSENTATION DER TEILNEHMERUMFRAGE

Stefan Moidl | IG Windkraft Österreich, A

10:30 KAFFEPAUSE sponsored by Romowind AG



IG WINDKRAFT ON SOCIAL MEDIA

Über 1.000 Fans auf unserer
Facebook-Seite – jetzt Fan werden:
[facebook.com/igwindkraft](https://www.facebook.com/igwindkraft)



Spannende Windkraft-Fotos
finden auf:
[instagram.com/igwindkraft](https://www.instagram.com/igwindkraft)

Immer auf dem Laufenden –
mit unserem Twitter-Stream:
twitter.com/igwindkraft



ARGUMENTE MIT SUBSTANZ I – SCHALL UND IMMOBILIEN

(IN DER AULA LOUNGE IM ERDGESCHOSS)

Moderation: Stefan Hofer | Kurier, A

11:30 TIEFFREQUENTE GERÄUSCHE UND INFRASCHALL VON WINDKRAFTANLAGEN UND ANDEREN QUELLEN

Martin Hoffmann | Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, D

11:45 TECHNISCHE KRITERIEN ZUR ERMITTLUNG UND BEWERTUNG VON INFRASCHALL

Albrecht Gabriel | Novakustik Lärmschutztechnik, A

12:00 PSYCHOLOGISCHE FAKTOREN DER GERÄUSCHBELÄSTIGUNG DURCH WINDENERGIEANLAGEN

Johannes Pohl | Institut für Psychologie der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg, D

12:15 WINDKRAFTANLAGEN UND IMMOBILIENPREISE

Wolfgang Feilmayr | TU Wien, A

12:30 PODIUMSDISKUSSION MIT DEN REFERENTEN

und Martin Fliegenschnee-Jaksch | IG Windkraft

12:50 MITTAGSPAUSE UND BUFFET



KLIMAWANDEL UND ENERGIEZUKUNFT:

ANDERE REDEN, WIR HANDELN.



Willkommen beim
Klima- und Energiefonds!

Der Klima- und Energiefonds ist europaweit einzigartig und arbeitet seit seiner Gründung 2007 mittels Förderprogrammen an der Gestaltung eines nachhaltigen und klimafreundlichen Energie- und Mobilitätssystem.

www.klimafonds.gv.at

ARGUMENTE MIT SUBSTANZ II – UMWELTBILANZ UND STROMKOSTEN

Moderation: Kamil Kowalcze | Wirtschaftsblatt, A

14:20 UMWELTBILANZ DER STROMVERSORGUNG

Jürgen Schneider | Umweltbundesamt, A

14:35 WAS STROM WIRKLICH KOSTET – EIN VERGLEICH VON ERNEUERBAREN, KOHLE UND ATOM

Swantje Fiedler | Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft, D

14:50 ENERGIEWENDE UND ARBEITSPLÄTZE

Michael Renner | Worldwatch Institute, USA

15:05 PODIUMSDISKUSSION MIT DEN REFERENT(INN)EN

und Stefan Moidl | IG Windkraft

15:30 ENDE



WLAN-Netz „AWES2016_NextKraftwerke“ im ganzen Haus verfügbar – Passwort: energiewendig

NEXT
KRAFTWERKE

Sie steuern Ihr Unternehmen.



Wir bringen Sie auf Kurs.

Die Bank Austria ist DER strategische Finanzpartner für Unternehmen. Mit individuellen Finanzierungslösungen, fundierter Beratung und exzellentem Zugang zu den Kapitalmärkten unterstützen wir Sie dabei, Ihre Unternehmensziele nachhaltig zu verwirklichen.

firmenkunden.bankaustria.at

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

TAG 2

TECHNIKBLOCK

PARALLELBLOCK TECHNIK

Parallel zum Symposium gibt es am zweiten Tag für die technisch interessierten TeilnehmerInnen einen speziellen Info- und Diskussionsblock.

TRENDS IN TECHNIK UND BETRIEBSFÜHRUNG I

Moderation: Hannes Taubinger | Anton Kittel Mühle Plaika, A

11:30 OPTIMALE LEISTUNGS AUSLEGUNG VON WINDTURBINEN

Jens Peter Molly | UI International GmbH (DEWI), D

11:50 IMPULSREFERAT DES WELTMARKTFÜHRERS

Jens Dieter Clausen | Vestas, D

11:55 DISKUSSIONSRUNDE DER HERSTELLER

Vestas | Jens Dieter Clausen

Enercon | Hermann Bohlen

Senvion | tba

Siemens | Marc Wollschläger

Nordex | Nils Lehming

GE Wind | Klaus Rogge



12:50 MITTAGSPAUSE UND BUFFET

TRENDS IN TECHNIK UND BETRIEBSFÜHRUNG II

(IN DER AULA LOUNGE IM ERDGESCHOSS)

Moderation: Georg Kury | Enairgy Windenergie, A

14:20 WINDENERGIEFORSCHUNG – VON VORWETTBEWERBLICHER UNTERSTÜTZUNG BIS ZUM BETRIEB VON PRÜFSTÄNDEN FÜR DIE INDUSTRIE

Stephan Barth | ForWind – Zentrum für Windenergieforschung, D

14:50 HOHE MASTEN FANGEN VIEL WIND – 4 JAHRE FORSCHUNGS- UND TESTPLATTFORM 200-METER-MESSMAST BEI KASSEL

Paul Kühn | Fraunhofer IWES, A

15:05 LEISTUNGSOPTIMIERUNG UND -MONITORING VON WINDKRAFTANLAGEN

Karl Heinz Fatrdla | Romo Wind, CH

Markus Romberg | STR Consulting & Service, D

15:20 EWeLINE – ERSTELLUNG INNOVATIVER WETTER- UND LEISTUNGSPROGNOSE-MODELLE FÜR DIE NETZINTEGRATION WETTERABHÄNGIGER ENERGIETRÄGER

Andrea Steiner | Deutscher Wetterdienst, D

15:35 PODIUMSDISKUSSION MIT DEN REFERENT(INN)EN

16:00 ENDE

REFERENTINNEN & REFERENTEN



Dr. Stephan Barth | ForWind – Zentrum für Windenergieforschung, D
Studium der Physik, seit 2008 Geschäftsführer ForWind – Zentrum für Windenergieforschung, in vielen Gremien wie z. B. IEA Wind ExCo und Board of the European Academy of Wind Energy tätig.



Dr. Horst Brandmaier | OeMAG Abwicklungsstelle für Ökostrom AG, A
Studium der Betriebswirtschaftslehre sowie Risikomanagement, seit 2007 Vorstand der OeMAG, zuvor leitete er die Abteilung Rechnungswesen/Organisation der E-Control GmbH.



Mag. Christoph Chorherr | Die Grünen Wien, A
Studium der Volkswirtschaftslehre WU Wien, selbständiger Universitätslektor, Abgeordneter der Grünen im Wiener Landtag und Gemeinderat, Sprecher „Die Grünen Wien“ für Energie, Klimaschutz u.a.m.



DI Jens Dieter Clausen | Vestas Central Europe, D
Studium Allgemeiner Maschinenbau, seit 1991 im Windbereich tätig, seit 2001 bei Vestas Central Europe, seit 2009 Direktor Produktmanagement, seit 2011 Senior Specialist Technical Sales.



DI Dr. Matthias Deutsch | Agora Energiewende, D
Studium Technischer Umweltschutz und Politikstudien, früher Prognos AG, Hertie School of Governance, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, seit 2015 Projektleiter bei Agora Energiewende.



DI Heinz Fatrdla | Romo Wind AG, CH
Studium Allgemeiner Maschinenbau an der TU Wien, Projektmanager AVL List GmbH, ab 2009 Director Sales Eastern Europe bei Vestas Österreich GmbH, seit 2014 Head of Sales der Romo Wind AG.



Dr. Wolfgang Feilmayr | Technische Universität Wien, A
Studium Informatik und Wirtschaftsinformatik TU Wien, seit 1978 am Fachbereich Stadt- und Regionalforschung, 2006-2011 Leiter des Departments für Raumentwicklung, Infrastruktur- und Umweltplanung.



Hans-Josef Fell | Energy Watch Group, D
1998 bis 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages, Autor des EEG-Gesetzesentwurfs, seit 2014 Präsident der Energy Watch Group, Botschafter für 100% Erneuerbaren Energien, Senior Advisor für DWR eco GmbH.



Swantje Fiedler | Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft, D
Studium Politik- und Wirtschaftswissenschaften, seit 2009 beim Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft in Berlin, seit 2013 Leiterin Energiepolitik.



Dr. Dörte Fouquet | BBH Rechtsanwälte, BE
Studium der Rechtswissenschaften, Schwerpunkte im Energie- und Umweltrecht, seit 2011 Senior Partner bei BBH, Direktorin von EREF (Dachverband der europäischen Ökostromerzeuger).



Ing. Albrecht Gabriel | Novakustik Lärmschutztechnik GmbH, A
HTL am Technologischen Gewerbemuseum (TGM) Wien, Elektrotechniker, seit 2004 Geschäftsführer Novakustik und gerichtlich beeideter Sachverständiger für Schalltechnik, Schwingungstechnik und Akustik.



Dr. Fabio Genoese | Centre for European Policy Studies (CEPS), BE
Studium Physik und Energiewirtschaft, 2007-2008 Wissenschaftler am Max-Planck-Institut für Plasmaphysik München, 2008-2013 Berater von Fraunhofer ISI Karlsruhe, seit 2013 Research Fellow bei CEPS.



Mag. Michael Gerbavits | Energie Burgenland, A
2003-2008 Vorstand der Burgenland Holding, 2008-2010 Landesdirektor Burgenland der Bank Austria, seit 2010 BEWAG-Vorstand, seit 2012 Vorstandssprecher Energie Burgenland, seit 2015 Vorstandsvorsitzender.



DI Friedrich Herzog | Windkraft Wolkersdorf GmbH, A
Studium der Elektrotechnik, Mitgründer und Geschäftsführer Windkraft Wolkersdorf, 1996-2008 Vertriebsleiter/Geschäftsführer Enercon Austria, 2001-2013 Mitgründer und Geschäftsführer der Ökoenergie Gruppe.



Dr. Lion Hirth | Neon Neue Energieökonomik GmbH, D
Studium der Energiewirtschaft TU Berlin, Marktanalyst für erneuerbare Energien bei Vattenfall, 2014 Gründer und Direktor von Neon, ein Beratungsunternehmen für Energiewirtschaft, Schwerpunkt Strommarkt.



Martin Hoffmann | LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, D
Ausbildung zum Diplomphysiker, 2001-2002 im Umweltministerium Baden-Württemberg tätig, seit 2002 bei der LUBW, seit 2009 Referatsleiter für Technischen Arbeitsschutz und Lärmschutz.



Dr. Hannele Holtinnen | VTT Technical Research Centre of Finland, FI
MSc und PhD Technische Universität Helsinki, seit mehr als 20 Jahren beim VTT, Operating Agent der Task 25 der IEA Wind für Windstromintegration, Mitarbeit in der Europäischen Windenergie-Plattform TPWIND.



Christian Illedits | SPÖ Burgenland, A
Seit 2000 Mitglied des Burgenländischen Landtags, 2003-2015 Klubobmann der SPÖ, Bereichssprecher der SPÖ für Europa und erneuerbare Energie, seit 2015 Erster Präsident des Burgenländischen Landtags.



Kilian Kleinschmidt | IPA Innovation & Planning Agency, A
Internationaler Netzwerker und humanitärer Experte, Arbeit für das UNO-Flüchtlingshilfswerk UNHCR, Gründer und Präsident der IPA in Wien, seit 2015 Berater des österreichischen Innenministeriums.



DI Dr. Maximilian Kloess | oekostrom Handels GmbH, A
Studium Elektro- und Informationstechnik TU Wien, 2007-2012 Univ.-Assistent Fachgebiet Energiewirtschaft, seit 2012 bei der oekostrom GmbH, seit 2015 Geschäftsführer der oekostrom Handels GmbH.



Dr. Helga Kromp-Kolb | Universität für Bodenkultur Wien, A
Studium Meteorologie, seit 1995 Professorin an der BOKU Wien, seit 2010 Leiterin des Zentrums für globalen Wandel und Nachhaltigkeit an der BOKU, Mitglied in vielen internationalen wissenschaftlichen Gremien.



Dr. Hans Kronberger | Bundesverband Photovoltaic Austria, A

Studium der Publizistik, Journalist, 1982-1996 leitender Redakteur beim ORF, 1996-2004 Abgeordneter zum Europäischen Parlament, seit 2008 Präsident des Bundesverbandes Photovoltaic Austria.



Paul Kühn MSc | Fraunhofer IWES, D

Studium Energieumwandlung und -management, seit 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter am IWES (Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik) in Kassel, seit 2010 Leiter der Gruppe Onshore-Bewertung.



DI Günter Liebel | BMLFUW, A

Studium der Landschaftsökologie BOKU Wien, 1985-1996 Umweltbundesamt, seit 1996 Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, seit 2006 Leiter Sektion Umwelt und Klimaschutz.



Florian Maringer | IG Windkraft Österreich, A

Seit 2011 bei der IGW Mitarbeiter für den Bereich Energiewirtschaft und Technik, Kooperation mit politiknahen Organisationen und Industrieunternehmen, Organisator des AWES, offizieller Vertreter der IGW bei EWEA.



Mag. Stefan Moidl | IG Windkraft Österreich, A

Studium der Biologie, selbständig mit einem Technischen Büro und als Unternehmensberater, 2006-2010 Pressesprecher der IG Windkraft, seit 2010 Geschäftsführer der IG Windkraft Österreich.



DI Jens Peter Molly | UI International GmbH (DEWI), D

Studium der Luft- und Raumfahrt, seit 1976 mit Windenergie beschäftigt, seit 1990 Geschäftsführer des Deutschen Windenergie-Instituts (DEWI), das 2014 von Underwriters Laboratories (UL) übernommen wurde.



Thorsten Müller | Stiftung Umweltenergierecht, D

Studium der Rechtswissenschaften, 2007-2011 Leiter der Forschungsstelle Umweltenergierecht der Uni Würzburg, seit 2011 Vorsitzender des Vorstands und wissenschaftlicher Leiter der Stiftung Umweltenergierecht.



Dipl.-Wi.Ing. Anne Palenberg | BWE Bundesverband WindEnergie, D

Studium Wirtschaftsingenieurwesen, Energie- und Umweltmanagement, 2008-2011 Konsultantin Ecofys, dann Deutsche Umwelthilfe und Deutsche WindGuard GmbH, seit 2014 Referentin Netzintegration des BWE.



Dr. Johannes Pohl | Institut für Psychologie der Uni Halle-Wittenberg, D

Studium der Psychologie, seit 1985 Wissenschaftler mit Schwerpunkt Bio-/Neuropsychologie, seit 2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Psychologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.



Dkfm. Peter Püspök | EEÖ Erneuerbare Energie Österreich, A

Wirtschaftsstudium in Wien, ab 1977 bei der Raiffeisen Zentralbank, ab 1987 Vorstandsmitglied, 1998-2007 Generaldirektor der Raiffeisen Landesbank Niederösterreich-Wien, seit 2015 Präsident der EEÖ.



Dr. Christian Redl | Agora Energiewende, D

Studium Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau und Energiewirtschaft, Forschungsassistent an der TU Wien, seit 2014 Projektleiter regionale Energiekooperation bei Agora Energiewende.



drs. Michael Renner | Worldwatch Institute, USA

Studium Internationale Beziehungen und Politische Wissenschaften, seit 1987 Senior Researcher am Worldwatch Institute, in den letzten Jahren Konsulent von ILO und IRENA (International Renewable Energy Agency).



Dipl.-Wi.Ing. Markus Romberg | STR Consulting & Service GmbH, D

Studium Versorgungstechnik und Facility Management, Teamleiter Energielogistik PCC GmbH, CTO und Asset Manager Repower Wind Deutschland GmbH, seit 2016 Geschäftsführer STR.



Dr. Hans Joachim SchellInhuber | Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, D

Studium Physik und Mathematik, seit 1992 Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der deutschen Bundesregierung Globale Umweltveränderungen.



Dr. Jürgen Schneider | Umweltbundesamt, A

Studium der Chemie, Universitätsassistent, seit 1995 beim Umweltbundesamt, dazwischen 2002-2004 Projektmanager für Umwelt und Gesundheit der WHO, seit 2012 Prokurist der Umweltbundesamt GmbH.



Jochen Schwill | NEXT Kraftwerke, D

Studium des Wirtschaftsingenieurwesens, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Energiewirtschaftlichen Institut der Universität Köln, Gründer und Mitglied der Geschäftsführung der NEXT Kraftwerke GmbH.



Mag. Andrea Steiner | Deutscher Wetterdienst, D

Studium der Meteorologie und Geophysik in Wien, 2009-2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Wien, seit 2013 Projektmitarbeiterin Deutscher Wetterdienst im Referat Physikalische Prozesse.



Martin Steininger | IG Windkraft Österreich, A

Einer der Pioniere der Windstromerzeugung in Österreich, Gründer und Geschäftsführer der Windkraft Simonsfeld, seit deren Umwandlung in eine AG ihr Vorstand, seit 2005 Obmann der IG Windkraft Österreich.



Mag. Hannes Taubinger | Anton Kittel Mühle Plaika GmbH, A

BWL-Studium WU Wien, 2001 bis 2004 E-Control, 2005-2008 Head Corporate Controlling bei Wienerberger, Geschäftsführer der Kittel Mühle und der Alpenenergie – Gesellschaft für Energievermarktung mbH.



DI Theresia Vogel | Klima- und Energiefonds, A

Studium Bauingenieurwesen TU Wien, Leiterin des Bereichs Strukturprogramme der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG, seit 2010 Co-Geschäftsführerin des Klima- und Energiefonds Österreich.



DI Dr. Michael Weixelbraun | Austrian Power Grid AG, A

Studium Elektro- und Energietechnik TU Wien und TU Graz, seit 2012 bei APG, Arbeitsbereich dynamische Netzstabilität, Oszillationsanalyse, Netzwiederaufbaukonzepte, seit 2014 Assistent des Vorstands.



Urban Windelen | BVES Bundesverband Energiespeicher, D

Studium der Rechtswissenschaften, Rechtsanwalt, spezialisiert auf Umwelt- und Energierecht, eigenes Beratungsunternehmen im energie-wirtschaftlichen Umfeld, seit 2014 Bundesgeschäftsführer des BVES.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort

Aula der Wissenschaften
Wollzeile 27a, 1010 Wien

Termin

Mittwoch, 9. März 2016 | 10:00 Uhr bis 18:40 Uhr
19:30 Get-together im Augustinerkeller (siehe Seite 9)
Donnerstag, 10. März 2016 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Orientierung

Erdgeschoß: Empfang, Vorträge in der Aula Lounge
1. Stock: Messestände, Kaffee- und Mittagspausen, Meetingraum
2. Stock: Konferenz im Jesuitensaal, Press&Work Area sponsored by Next Kraftwerke

Teilnahme- und Stornobedingungen

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur schriftliche Stornierungen akzeptieren können und eine Stornogebühr von 20 % in Rechnung stellen. Ab dem 15. Februar verrechnen wir 100 % des Teilnahmebetrags. Sie können uns jedoch einen Ersatzteilnehmer nennen.

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen aus wichtigem Grund vor. Programmänderungen berechtigen nicht zum Schadensersatz.

Die Veranstaltung kann aus wirtschaftlichen Gründen abgesagt werden. Bei Absage aus wirtschaftlichen Gründen wird die Konferenzgebühr erstattet.

Der Veranstalter haftet nicht für die Inhalte der von den ReferentInnen zur Verfügung gestellten Informationen. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin anerkennt das Urheberrecht der ReferentInnen.

Foto- und Videoaufnahmen, die während des AWES 2016 gemacht werden, dürfen vom Veranstalter für Werbezwecke und Medienauftritte verwendet werden.

Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist St. Pölten.

Anmeldung

Bitte füllen Sie das in der Mitte dieser Einladung eingehaftete Anmeldeformular vollständig aus. Mailen oder faxen Sie es uns oder schicken Sie es mit der Post. Alle Infos dazu finden Sie auf dem Formular.

NEU: online

Seit heuer gibt es auch die Möglichkeit, sich online anzumelden: **www.awes.at/anmeldung**

ANREISE

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bahn

Anreise bis Bahnhof Wien Mitte,
weiter zu Fuß (ca. 9 Minuten)

U-Bahn

Station U3 Stubentor, ca. 250 m
Station U1 Stephansplatz, ca. 500 m
Station U4 Landstraße, ca. 650 m

Flugzeug

Nächster Flughafen: Wien Schwechat.
Anreisedauer bis zum Veranstaltungsort ca. 45 Minuten.
Schnellbahn oder CAT bis Bahnhof Wien Mitte.

PKW

Nächste Parkgarage in der Cobdengasse (BOE):
vom Parkring in die Zedlitzgasse einbiegen,
gleich links in die Cobdengasse.
E-Tankstellen: siehe **www.awes.at**

Anfahrtsplan



Tourismusinformation

Tourist-Info Wien | Albertinaplatz, 1010 Wien
+43 1 24555 | www.wien.info

Veranstalter	IG Windkraft Österreich A-3100 St. Pölten Wienerstraße 19 Telefon: +43 2742 21955 Fax: DW 5 E-Mail: igw@igwindkraft.at Internet: www.igwindkraft.at	
Hauptsponsor	Vestas	
Mitveranstalter	Energiewerkstatt Consulting GmbH Energiewerkstatt Verein und Technisches Büro Bank Austria – Member of UniCredit Nordex	
Unterstützer und Sponsoren	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie Klima- und Energiefonds MA20 der Stadt Wien Land Niederösterreich Land Burgenland Land Oberösterreich Land Vorarlberg	
Messeaussteller	Vestas	
	Energiewerkstatt Consulting GmbH	
	Energiewerkstatt Verein und Technisches Büro	
	Nordex	
	Senvion	
	Aero Enterprise	
	NW Assekuranz	
	eologix sensor technology	
	Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG	
	Peikko Austria	
Impressum Windenergie 79a	Erscheinungsort und Verlagspostamt: 3100 St. Pölten Aufgabe Postamt: 3390 Melk; p.b.b. Medieninhaber und Herausgeber: IG Windkraft Österreich A-3100 St. Pölten, Wienerstraße 19 Telefon: +43 2742 21955 Fax DW 5 E-Mail: igw@igwindkraft.at Internet: www.igwindkraft.at Redaktion und Produktion: Mag. Gerhard Scholz Layout und Grafik: Levent Tarhan atelier-lev.com Fotos: 1 Vestas 2 IGW / Franz Weinhofer 13 Anett Bakos / Fotolia 20-23 © bei den ReferentInnen, Firmen & Ministerien Druckerei: Gugler GmbH Melk www.gugler.at	



4 MW PLATTFORM



NEU: Ø 141 m
IEC IIIa



Ø 127 m
IEC IIa

2 MW PLATTFORM



NEU: Ø 103 m
IEC IIIa



Ø 92 m
IEC IIa



Ø 82 m
IEC Ia + IIa

Neue Binnenlandspezialisten der 2 und 4 MW Plattform

KONSEQUENTE WEITERENTWICKLUNG DER ENERCON PLATTFORMSTRATEGIE

Mit der neuen E-141 EP4/4.200 kW und E-103 EP2/2.350 kW ergänzt ENERCON sein Produktportfolio um zwei leistungsstarke Schwachwindturbinen im 2 und 4 MW Segment. Hohe Nabenhöhen, ein vergrößerter Rotordurchmesser für gesteigerte Jahresenergieerträge sowie ein niedriger Schallleistungspegel für Standorte mit erhöhten Schallanforderungen sind Charakteristika dieser Anlagengenerationen.



enercon.de/new-products

ENERCON
ENERGY FOR THE WORLD



Eine **perfekte** Kombination

Die V126-3.3 MW und der LDST-Turm für Schwachwindstandorte

Ziel ist es, für jeden Standort die optimale Anlage zu entwickeln. Mit dem **Stahlrohrturmkonzept (LDST)**, der speziell für große Nabenhöhen entwickelt wurde, kann die Wirtschaftlichkeit der Investition in Windenergie deutlich gesteigert werden. Speziell für Schwachwindstandorte bilden die **V126-3.3 MW** und der LDST-Turm eine perfekte Kombination.

Mit der Auswahl des optimalen Transportmittels - vom Standard Schwerlasttransport, über Selbstfahrer (SPMT), Bladeliftern, individueller Ausführung der Kran- und Montagefläche, dem Auf- und Abladen bestimmter Komponenten ohne Kraneinsatz bietet Vestas maßgeschneiderte Lösungen auch für bewaldete und bergige Standorte.

Vestas Österreich GmbH

Vorgartenstraße 206 B/1, 1020 Wien
Tel. + 43 1 701 38
vestas-austria@vestas.com

Ihr Ansprechpartner für
Österreich und **Osteuropa**

Wind. It means the world to us.™

+70 GW
35 Jahre
74 Länder
+55,000
Anlagen